

“VON MICRO ZU MACRO”

Æ IM GESPRÄCH MIT
DR. MICHAEL A. KREMER,
FACHARZT FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE
IN EIGENER PRAXIS IN MÜNCHEN

Æ: Herr Dr. Kremer, als Facharzt für Plastische Chirurgie führen Sie in Ihrer Praxis unter anderem auch die Microdermabrasion durch. Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber dem chemischen und dem Laserpeeling?

“ Die Methode, die in meiner Praxis zur Anwendung kommt, ist eine technologische Weiterentwicklung der Microdermabrasion aus den USA und nennt sich MacroDermabrasion™ bzw. SaltAPeel™. Ein wesentlicher Vorteil dieser Methode ist die extrem kurze „Downtime“ des Patienten, d.h., ca. 30 Minuten nach einer Behandlung ist der Patient wieder gesellschaftsfähig. Die Patienten erhalten nach der Behandlung eine Art Hautversiegelung mittels einer Lotion auf Hydrogelbasis und können dann bereits wieder Make-up auftragen. Außerdem kommt es zu keinen unerwünschten Pigmentstörungen der Haut, was ja ein bekanntes Problem bei der CO2-Laserbehandlung ist. Im Unterschied zu chemischen Peelings ist die Behandlung schmerzarm, und die Tiefe der Behandlung kann sehr exakt durch Einstellung von Druckparametern und der Anzahl der „PASSES“, d.h., der Häufigkeit der Behandlung einer Stelle während einer Sitzung, gesteuert werden.

Æ: Wie sind Sie auf die Methode der MacroDermabrasion™ aufmerksam geworden?

“ Ich habe MacroDermabrasion™ nach positiven Erfahrungen während meiner mehrjährigen beruflichen Tätigkeit in Dallas mit nach Deutschland gebracht und verwende nur noch diese Methode, da ich gute Ergebnisse ohne unerwünschte Nebenwirkungen und zufriedene Patienten damit habe. Das SaltAPeel™-Verfahren hat aus meiner Erfahrung wesentliche Vorteile gegenüber den herkömmlichen Micropeeling-Methoden mit Aluminiumoxid, die mich überzeugt haben. Es wird hierbei natürliches Salz mit spezieller Körnung und geringem Wasseranteil verwendet, welches bei Patienten zu keinerlei allergischen Reaktionen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führt und auch für den Behandler unbedenklich ist. Ich möchte hier noch einmal auf die sehr konträre Diskussion um Aluminiumoxid in Zusammenhang mit möglichen Lungenerkrankungen hinwei-

sen und fühle mich als behandelnder Arzt, der diesen Substanzen ja viel häufiger ausgesetzt ist als ein einzelner Patient, damit auch sicherer.

Das Salz wird dabei auf die Haut geblasen, statt unter einem Vakuum gespült, wodurch es z.B. nicht zum Platzen von kleinen Äderchen mit Blutergussbildung (Hämatom) kommt, was ich gerade im Gesichtsbereich bei anderen Methoden als nachteilig empfunden habe. Ein weiterer Vorteil ist die um ca. 80 % geringere Rötung (Erythem) bzw. Schwellneigung (Ödem) durch den fehlenden Unterdruck. Außerdem ist es meiner Meinung nach nur mit diesem Gerät möglich, Schwangerschafts- bzw. Dehnungsstreifen so zu behandeln, dass sich das Erscheinungsbild zur Zufriedenheit der Patienten verbessern lässt.

Æ: Welche Vorteile bietet Ihre Methode für den Patienten?

“ Neben den Vorteilen der Methode die ich bereits angesprochen habe, schätze ich besonders die Optimierung des Hauterneuerungsprozesses durch Kombination von MacroDermabrasion™ mit der sog. Dermaphoresis™-Behandlung. Diese bezeichnet eine Methode, bei der eine spezielle Lotion, die u.a. Glykolsäure und verschiedene Vitamine enthält, mittels Ultraschall vor der eigentlichen Behandlung tief in die Haut gebracht wird, um dort die Fibroblasten (kollagenbildende Zellen) zu stimulieren und die Kollagenbildung anzuregen. Im Vergleich zur Microdermabrasions-Behandlung, die wirklich nur einen rein mechanischen Effekt auf die obere Hautschicht hat, geht das von mir verwendete Verfahren der MacroDermabrasion™ in Kombination mit der Ultraschallbehandlung tiefer. Es wird pro Zeiteinheit fast doppelt so viel Haut abgetragen wie mit gängigen Microdermabrasionsgeräten. Insgesamt ist die Behandlung also in mehrfacher Hinsicht effektiver, sowohl für den behandelnden Arzt als auch für den Patienten.

Æ: Ist das Verfahren auch bei Jugend- oder Altersakne empfehlenswert?

“ Gerade durch den Austrocknungseffekt des Salzes haben wir bei beiden Formen der Akne schöne Behandlungserfolge erzielt, die ich mit dem herkömmlichen Micropeeling so nicht erzielen konnte. Die Durchführung der Behandlung von akuter Akne und chronischen Aknenarben ist zwar im Detail technisch etwas unterschiedlich, bei beiden Patientengruppen kann aber eine deutliche Verbesserung des Hautbildes erreicht werden. Patienten mit Akne sind aus meiner Erfahrung sehr dankbar für die kosmetische Hautverbesserung, die wir ihnen ermöglichen.

Æ: Gibt es bei MacroDermabrasion™ Risiken, auf die geachtet werden muss?

“ Hinzuweisen sind alle Patienten auf die vermehrte Sonnenempfindlichkeit der Haut für etwa eine Woche nach der Behandlung, was eine Pflege mit hohem Sonnenschutzfaktor erforderlich macht. Selbstverständlich

sind in nicht fachgerechter Hand Komplikationen denkbar, wenn beispielsweise der Salzstrahl unachtsam auf das Auge gelenkt oder die Haut während einer Sitzung unverhältnismäßig oft behandelt würde. Hier sind Blutungen und Narbenbildungen, bedingt durch eine Verletzung der Lederhaut, denkbar. Ich rate daher allen Patienten, sich immer nur in die erfahrensten Hände zu begeben und darauf zu achten, dass die Behandlung auf jeden Fall unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt wird.

Æ: Wie lange dauert durchschnittlich eine Behandlung und wie oft sollte sie wiederholt werden?

“ Eine komplette Gesichtsbehandlung dauert ca. 30 bis 40 Minuten, Schwangerschaftsstreifen, z.B. am Bauch, benötigen ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden. Es hat sich gezeigt, dass sechs Behandlungen im Abstand von zehn Tagen bis max. drei Wochen einen optimalen Behandlungserfolg bringen. Weitere Behandlungen im Jahresrhythmus erhalten dann den Erfolg aufrecht.

Æ: Was kostet eine einmalige und eine Therapie- bzw. Kurbehandlung in etwa?

“ Eine Gesichtsbehandlung kostet etwa 200 €, die Behandlung von Schwangerschaftsstreifen ist abhängig von der Größe der Region. Selbstverständlich bieten wir unseren Patienten bei Kurbehandlungen Komplettpreise an.

Aufgrund der Erweiterung des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) um "operative plastisch-chirurgische Eingriffe" zum 1.4.2006 können Vorher-Nachher Bilder nicht mehr an dieser Stelle dargestellt werden, da dies eventuell als "Werbung außerhalb von Fachkreisen" angesehen werden könnte. Da das Heilmittelwerbegesetz jedoch eine detaillierte Information auf gezielte Anfrage (§1 [5]) nicht als Werbung einordnet, können Ihnen im Rahmen einer ausführlichen persönlichen Beratung umfangreiche Vorher-Nachher Bilder in der Praxis demonstriert werden.

Dr. Michael A. Kremer empfiehlt MacroDermabrasion™ bei folgenden Indikationen:

- oberflächliche Fältchen
- ungleichmäßiges Hautbild
- sonnengeschädigte Haut
- Pigmentstörungen
- Altersflecken
- aktive Akne
- Aknenarben
- Schwangerschaftsstreifen
- unregelmäßige Narben